



Bild: Katja Nideröst

Als Vampirjäger in «Dracula» muss Chris Murray ernsthaft bleiben – fürs Fotoshooting hingegen darf er sich einen Scherz erlauben!

Der Jäger

von Graf Dracula

*Im Hitmusical «Dracula» des Theaters St. Gallen gibt **Chris Murray** den Vampirjäger. Nebenbei hat der vielseitige Sänger eine **Solo-CD** mit Musicalshits aufgenommen.*

von Daniela Huijser

So ein Engagement musste er sich nicht zweimal überlegen! Als Chris Murray die Rolle des Abraham van Helsing im Musical «Dracula» am Theater St. Gallen angeboten wurde, war der gebürtige Braunschweiger begeistert. «Eine Zusammenarbeit mit einem führenden Musikkomponisten hätte ich mir nie entgehen lassen», sagt er. «Van Helsing ist ein faszinierender Typ, der konsequent sein Ziel verfolgt.» Besonders interessant findet Murray die Tatsache, dass die Rolle des Vampirjägers auf einer realen Person basiert, die schliesslich dazu beitrug, dass Bram Stoker

seinen «Dracula» aus Rumänien stammen liess. Solche Details will der 41-Jährige kennen, wenn er sich in eine Rolle einarbeitet. Sei es nun van Helsing, der Bürger Chauvelin («The Scarlet Pimpernel»), Clopin (Disneys «Der Glöckner von Notre-Dame») oder Jesus von Nazareth («Jesus Christ Superstar»).

Träume von Afrika

Obwohl Chris Murray in einem sehr musikalischen Haushalt aufwuchs – sein Vater war Kammersänger an der Deutschen Oper Berlin –, hatten seine ersten Berufsträume nichts mit Singen zu tun: «Ich wollte unbe-

dingt Safarileiter in Afrika werden!», beteuert er mit seinem fröhlichen Lachen. Dieser Berufswunsch änderte sich mit etwa 15 Jahren, «allerdings ohne väterlichen Druck».

Mittlerweile hat sich Murray, der zweisprachig in Berlin und New York aufwuchs, in der Musicalszene längst einen Namen gemacht. Vor zwei Jahren gründe-

“Meine Frau ist meine grösste Stütze!”

ten Fans sogar einen Fanclub für den vielseitigen Musiker. «Es freut mich, dass die Leute nicht nur meine Musik mögen, sondern auch mich als Menschen», sagt Murray. Für ihn ist es selbstverständlich, dass er sich Zeit nimmt für seine Fans, also auch nach der Vorstellung am Bühnenausgang noch Autogramme schreibt. «Ich habe nicht vergessen, wie ich mich früher fühlte, wie ich mich freute über ein Treffen mit einem Künstler, über sein Autogramm.»

Erstes Solo-Album

Wie beliebt der charismatische Bühnenprofi ist, erlebte er nach der Veröffentlichung seiner ersten Solo-CD «Musical Hits» im Juni: Das Album stieg gleich auf Platz eins der Musical-Charts. Eigentlich nicht verwunderlich, denn die CD enthält 18 eingängige Titel, darunter manchen Musicalhit, sowie – als Weltpremiere-Aufnahme – den Titel «Nosferatu» aus «Dracula». Die Arbeit für die CD war für Murray eine spezielle Erfahrung: «Bei einer CD sind die Ansprüche anders. Diese Musik genießt der

Zuhörer allein, zuhause, in einem intimen Rahmen. Kein Bühnenbild lenkt von der Musik ab.» Auch Murray selbst ist gelegentlich gern «nur» Zuhörer. «Mir gefällt in der Popmusik eigentlich alles, und ich besuche auch Konzerte, schliesslich will ich offen bleiben für Neues und sehen, wie ‘Kollegen’ ihren Job machen.»

Familienmensch

Allzu viel Zeit für sich bleibt ihm im Moment nicht: Neben seinen verschiedenen Engagements verlangt auch die Familie

nach Murrays Aufmerksamkeit! Seine Frau Merit und die beiden Töchter Isis (3 Jahre) und Noelle (3 Monate) leben in Berlin. Dort findet der Sänger seinen Ruhepol. «Es ist schön, nach Hause zu kommen, anzulehnen, ausspannen zu können. Meine Frau ist meine grösste Stütze. Sie hält mir alles vom Leibe und ist auch meine Managerin. Ohne sie wäre ich heute nicht, wo ich jetzt bin!» Seit 14 Jahren sind die beiden zusammen, seit zwölf Jahren als Ehepaar. Dank seiner Frau, einer studierten Historikerin, könnte Murray auch sofort als Fremden-

fürer in der Stadt St. Gallen arbeiten. «Sie hat sich gleich nach meiner Vertragsunterzeichnung mit der Stadt beschäftigt und mir dann bei einem Spaziergang die Geschichte und die Gebäude erklärt.» Speziell beeindruckt war Murray in der Stiftsbibliothek: «Da befindet sich eine Schrift von Mönchen, die Vlad Dracul gekannt haben!» ■

Die CD «Musical Hits», jetzt auch in den USA unter den TOP 3 der Solo-Alben platziert, ist über das Internet erhältlich unter www.soundofmusic.de. Weitere Infos zu Chris Murray unter www.chris-murray.de.



Chris Murray in seiner Rolle als Vampirjäger Abraham van Helsing.

Bild: Toni Küng